

3. Notiz [Geigy Basel], «Techn. Oberleitung, Polarrot G und RS / Grenzach», 10. 8. 1934

Techn. Oberleitung,  
*Polarrot G und RS / Grenzach.*

Von der grossen Fahmentuchfabrik in Bonn, welche seit dem Umschwung in Deutschland in regelmässigen Intervallen die beiden obigen Farbstoffe bezogen hat und, wie ich glaube vermuten zu müssen, unter dem Eindruck gestanden haben dürfte, dass es sich um deutsches Erzeugnis aus Grenzach handelt, schickt heute wieder eine Order auf je 50 Ko. Es werden [sic] damit zweifelsohne in der Hauptsache die Hitlerfahne gefärbt. Da wir nun durch das Abkommen zwischen Deutschland und der Schweiz genötigt sind, auf der Rechnung zu erklären, woher die Produkte kommen, würde es mich nicht überraschen, wenn gerade von dieser Fabrik die Meldung einginge, sie müsste auf den Weiterbezug aus patriotischen und parteipolitischen Gründen verzichten. Da übrigens diese beiden Typen auch sonst einen ganz hübschen Absatz in Deutschland für ähnliche und andere Zwecke finden, wäre es jedenfalls gegeben, der Fabrikationsaufnahme dieser beiden Polarrot in Grenzach beförderliche und eingehende Aufmerksamkeit zu schenken, damit wir nicht aus oben angeführten Gründen das gut aufgebaute und dabei auch lukrative Geschäft verlieren müssen.

10. August 1934.

*Quelle:* GA, BG 2. Vergleiche S. 88, Anm. 182 und S. 92, Anm. 204.

